



An alle
Zuchtbuchführer/innen,
Obmänner/ Obfrauen
und Züchter/innen

Innsbruck, am 12.02.2024

FRÜHJAHRSRUNDSCHREIBEN ZIEGENZUCHT

TERMINE FRÜHJAHR 2024

VERSTEIGERUNGEN

| Versteigerungstag: | Ort: | Rasse: | Anmeldeschluss: |
|--------------------|---------|--|-----------------|
| Sa. 23.03.2023 | Rotholz | Schaf- und Ziegenversteigerung | So. 03.03.2024 |
| Fr. 05.04.2024 | Rotholz | Bock- und Bockmutteraufnahme Milch- und Gebirgsziegen | Mo. 01.04.2024 |

FRÜHJAHRVERSTEIGERUNG

Die Frühjahrsversteigerung findet am Samstag, den **23. März 2024** in Rotholz statt.
Anmeldeschluss für diese Veranstaltung ist Sonntag, **03. März 2024**.

Zeiteinteilung Schaf- und Ziegenversteigerung alle Rassen 23.03.2024 Rotholz

| | | |
|---------------|-----------|--|
| Ziegen | 07:30 Uhr | Auftriebsende und Beginn der Klassifizierung |
| | 10:00 Uhr | Versteigerung |

Die Abkitzmeldung für Tiere, die versteigert werden, muss spätestens mit der Versteigerungsanmeldung über SZ- Online eingegeben werden. Bei trächtigen Tieren muss der Deckbock angegeben werden.

Es dürfen weibliche Tiere versteigert werden, die zwischen dem 01.11.2020 und dem 31.10.2023 geboren sind. Bei den männlichen Tieren gilt der Zeitraum 01.11.2019 bis 31.10.2021

Bei den weiblichen Tieren dürfen nur Ziegen aufgetrieben werden, die bis zum vollendeten 18. Lebensmonat abgekitzt haben. Zudem gilt für die einzelnen Rassengruppen und Geschlechter folgendes Mindestgewicht:



Milchziegen

- Böcke 35 kg
- Kitz 30 kg

Gebirgsziegen

- Böcke 27 kg

Es dürfen nur **Tiere** aus amtlich **CAE** und **MTBC-** freien **Beständen** sowie **Pseudotuberkulose-unverdächtige Tiere** mit einem **negativen serologischen Einzeltieruntersuchungsbefund** aus dem Jahre 2024 aufgetrieben werden.

ANMELDUNG:

Alle Tiere müssen über SZ-Online angemeldet werden.

ACHTUNG: Für **JEDES ZUR VERSTEIGERUNG AUFGETRIEBENE TIER** muss ein **EIGENER** Viehverkehrsschein mitgebracht werden. Ein solcher ist im Büro der Schaf- und Ziegenzucht Tirol eGen um € 0,20 erhältlich. Dieser Viehverkehrsschein ist bei der jeweiligen Kommission ausgefüllt abzugeben.

SOMMERVERSTEIGERUNG 2024

Die Sommerversteigerung findet am Samstag, den **03. August 2024** in Rotholz statt.

BOCKMUTTERAUFNAHME für MILCH- und GEBIRGSZIEGENRASSEN

Als Termin wurde Freitag, der 05. April 2024 in Rotholz festgelegt. Beginn ist um 13.00 Uhr. Bei Muttertieren, die für die Bockmutteraufnahme angemeldet werden, muss die letzte Abkitzung spätestens bei der Anmeldung über SZ- Online eingetragen sein.

Bei den Milchziegenrassen werden nur Tiere die einen serologisch negativen Pseudo TBC- Einzeltieruntersuchungsbefund aus dem Jahr 2024 aufweisen, als Bockmütter anerkannt. Die Gebühr für neu aufgenommene Bockmütter beträgt € 40,00, welche für den Bearbeitungsaufwand und die Abstammungssicherung eingehoben wird.

Für nicht anerkannte, aber angemeldete Bockmutterkandidatinnen werden € 10,00 Anmeldegebühr mittels Bankeinzug abgezogen.

BOCKKÖRUNG MILCH- UND GEBIRGSZIEGENRASSEN

Im Anschluss an die Bockmutteraufnahme wird die Jungbockkörung durchgeführt. Alle Jungböcke die im Jahr 2023 geboren sind und im Herbst die Deckerlaubnis erhalten haben, müssen zu dieser Körung vorgeführt werden. Ausgenommen sind jene Tiere, die am 23. März 2024 auf die Versteigerung aufgetrieben werden. Die Anmeldung ist nur über SZ-Online möglich. Die Körung dieser Böcke ist kostenlos. Für einen Jungbock für den noch keine Deckerlaubnis eingeholt worden ist, müssen für die Rasse GGZ € 130,00, Saanen € 70,00, Toggenburger und Gebirgsziegenrassen € 40,00, + die Gebühr von € 35,00 für die Abstammungssicherung bezahlt werden.

NACHBEWERTUNG ALLE RASSEN

Bei der Bock- und Bockmutteraufnahme besteht auch die Möglichkeit, Böcke für eine Gebühr von € 10,00 nachbewerten zu lassen. Eine Nachbewertung darf frühestens ein



Jahr nach der Erstbewertung erfolgen. Zudem darf ein Tier im Laufe seines Lebens nur einmal nachbewertet werden.

KITZVERLADUNG

Für die Zeit vor Ostern werden wieder Kitz für den Inlands- und Auslandsmarkt gesucht und verladen. Die gewünschte Gewichtskategorie für vollfleischige Kitz bewegt sich **nüchtern (bei der Übernahme wird pro Kitz 1 kg abgezogen)** zwischen 10-20 kg. Wir bitten um Verständnis, dass bei der Qualität der Tiere ein Preisunterschied festgelegt werden muss.

Wer Schlachtkitze zum verladen hat wird gebeten, diese im Verbandsbüro unter sarah.wilhelm@lk-tirol.at oder unter 05 92 92/1853 anzumelden. Der Preis liegt je nach Qualität zwischen € 3,00- und € 3,30 inkl. Mwst.

ZUCHTTIEREXPORTE

Nach der etwas stockenden Nachfrage an Zuchtziegen in den vergangenen zwei Jahren sind heuer wieder mehrere Anfragen nach Zuchtziegen aus Österreich eingegangen. Deshalb sind wir bestrebt, im Sinne aller Mitgliedsbetriebe möglichst alle Tiere neben den geplanten Versteigerungen auch über Exporte zu vermarkten. Nach Rücksprache mit dem Exportbeauftragten Josef Stöckl ist mit großer Wahrscheinlichkeit noch ein Export vor der Versteigerung im März geplant. Die genauen Infos dazu folgen im Laufe der Woche und werden dann per mail ausgeschrieben. Die Anmeldung der Tiere hat ausschließlich über SZ- Online zu erfolgen. Unter dem Reiter „Vermarktung“ ist gleich wie bei einer Ausstellungs- und Versteigerungsmeldung der Button „Zuchttierexport“ zu finden. Dort müssen die gewünschten Tiere angemeldet werden. Seit zwei Jahren besteht die Möglichkeit, weibliche Kitz ab der 1. Lebenswoche zur Verladung anzumelden. Diese werden dann bei ausreichender Stückzahl in einem Sammeltransport zu Aufzuchtbetrieben nach Oberösterreich transportiert. Wir möchten aber darauf hinweisen, dass diese Möglichkeit nur bei einer Bestimmten Stückzahl zu Stande kommt und es deshalb zu Wartezeiten bei dem Verladetermin kommen kann.

ZUCHTBUCHEINSTUFUNG:

Die Zuchtbucheinstufung der für alle 2023 geborenen Milchziegen (Erstlingsziegen) und ältere Ziegen, die noch nicht aufgenommen sind, findet voraussichtlich von Mitte März bis Ende Mai statt. Die Termine werden vom Gebietsobmann rechtzeitig bekannt gegeben.

Bei den Gebirgsziegen müssen alle Tiere für die Zuchtbucheinstufung im Vorfeld über SZ- Online angemeldet werden. Hier werden die einzelnen Termine mit den Aufnahmeorten freigeschaltet. Jeder Züchter muss dann seine Tiere beim gewünschten Aufnahmeort anmelden. Sobald die Termine feststehen werden diese auf unserer Homepage unter www.schafundziege.tirol veröffentlicht.

Für Tiere, die erst **nach dem Termin der HB-Aufnahme** abkitzen und bei denen daher keine Euterbewertung durchgeführt werden kann, besteht bei der Herbstversteigerung in Rotholz die Möglichkeit, aufgenommen zu werden. Dort müssen die Tiere aber angemeldet werden.



ÖPUL - ANTRÄGE

Alle Züchter, die einen Antrag für Haltung und Aufzucht gefährdeter Tierrassen im ÖPUL Programm beantragen, müssen die Abkitzmeldung der förderungsfähigen Tiere rechtzeitig über SZ-Online eingegeben haben. Wir machen nochmals darauf aufmerksam, dass Tiere, die das erste Mal in diesem Programm beantragt werden (Erstlingsziegen) bis zum 01.04.2024 abgekitzt haben müssen. Betroffen davon sind die Rassen, GGZ, Pfauen-, Tauernschecken-, Pinzgauer- und Blobeziegen.

AUSSTELLUNGEN

Im Rassenausschuss Milchziegen wurden die Termine für die Frühjahrsausstellungen wie folgt vereinbart:

- | | |
|------------------|--|
| ➤ Sa. 09.03.2024 | Jungzüchternightshow Imst |
| ➤ Sa. 20.04.2024 | Gebietsausstellung Navis |
| ➤ Sa. 27.04.2024 | Gebietsausstellung 30 Jahre ZZV Ramsau |
| ➤ Sa. 04.05.2024 | Gebietsausstellung Inzing |
| ➤ Sa. 11.05.2024 | Gebietsausstellung Längenfeld |
| ➤ Sa. 21.09.2024 | Kitzausstellung Ötzerau |

Die jährlich stattfindende Gebirgsziegenausstellung wird wieder im Herbst durchgeführt. Der genaue Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

ANKAUFSSBEIHILFE FÜR ZUCHTZIEGEN

Auch im heurigen Jahr gewährt das Land Tirol wieder eine Ankaufsbeihilfe (bei Versteigerungen) für weibliche Zuchtziegen. In den Genuss dieser Förderung können alle Züchter kommen, die einen landwirtschaftlichen Betrieb mit Betriebsnummer in Tirol bewirtschaften. Die ersteigerten Tiere müssen einen GZW (Milchziegen) bzw. FIT/AI (Gebirgs- und Fleischziegen) von mind. 100 erreichen, um für die Ankaufsbeihilfe in Frage zu kommen. Zudem muss der Nettozuschlagspreis mindestens € 200,00 bei Ziegen und € 160,00 bei Kitzen betragen. Bei Jungtieren muss die Mutter den geforderten Zuchtwert (GZW/FIT/AI mind. 100) erreichen. Bei den Jungtieren liegt die Höhe der Förderung bei € 60,00 ab einem Zuschlagspreis von € 120,00. Bei den Ziegen liegt die Höhe der Förderung bei € 100,00 ab einem Zuschlagspreis von € 200,00. Das notwendige Formular ist vom Bewirtschafter an Ort und Stelle auszufüllen, zu unterzeichnen und abzugeben.

Für die Schaf- und Ziegenzucht Tirol eGen

Obmann

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Christoph Jaufenthaler'.

Christoph Jaufenthaler

Zuchtleiter

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Alexander Siess'.

Alexander Siess, BEd